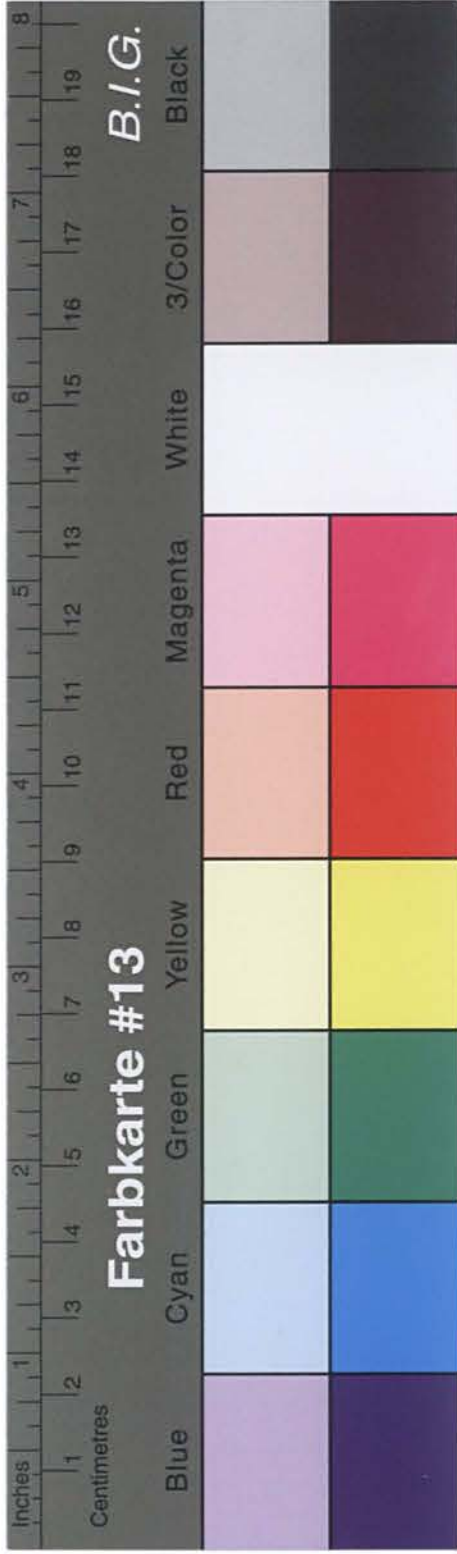
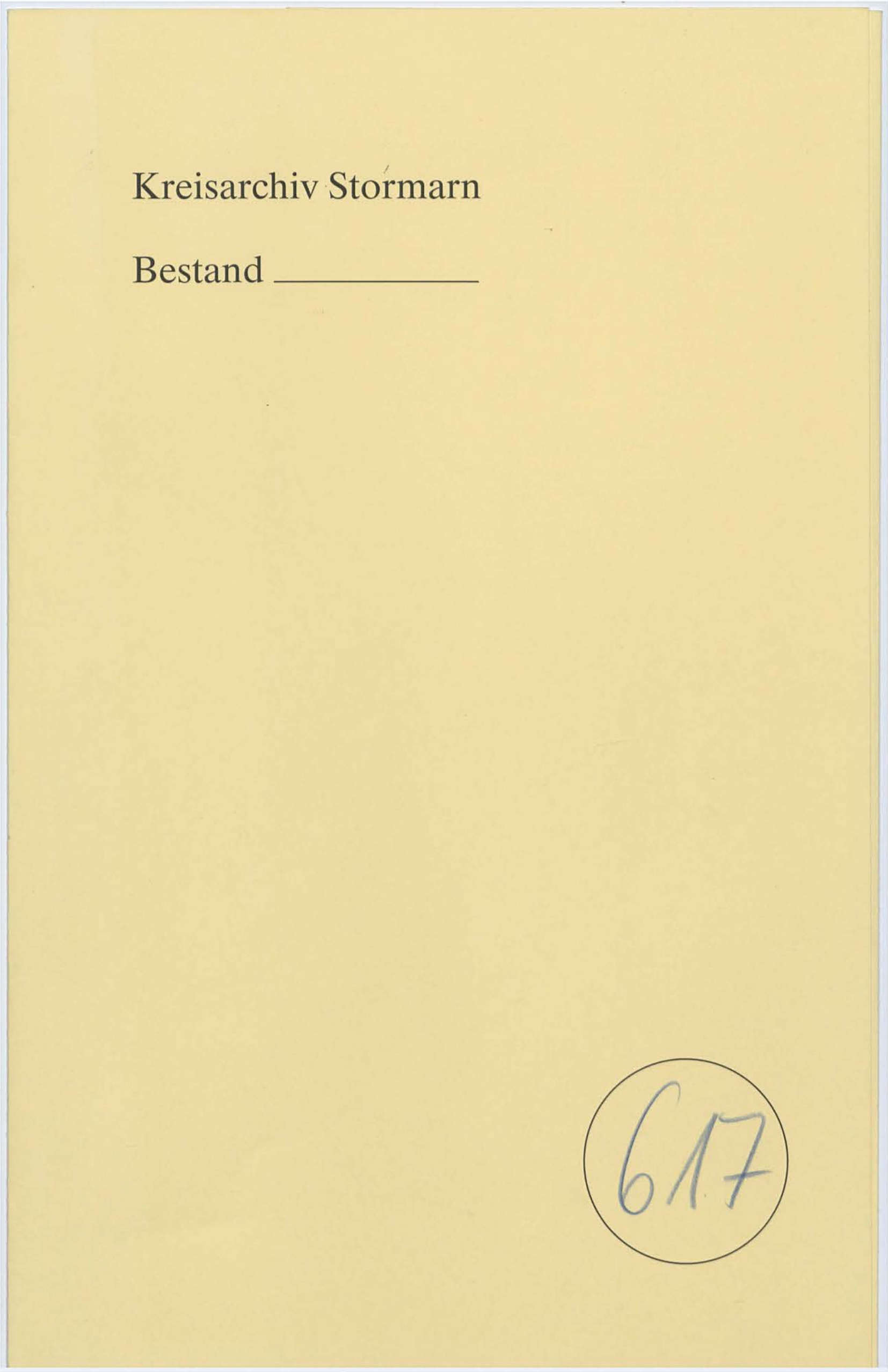
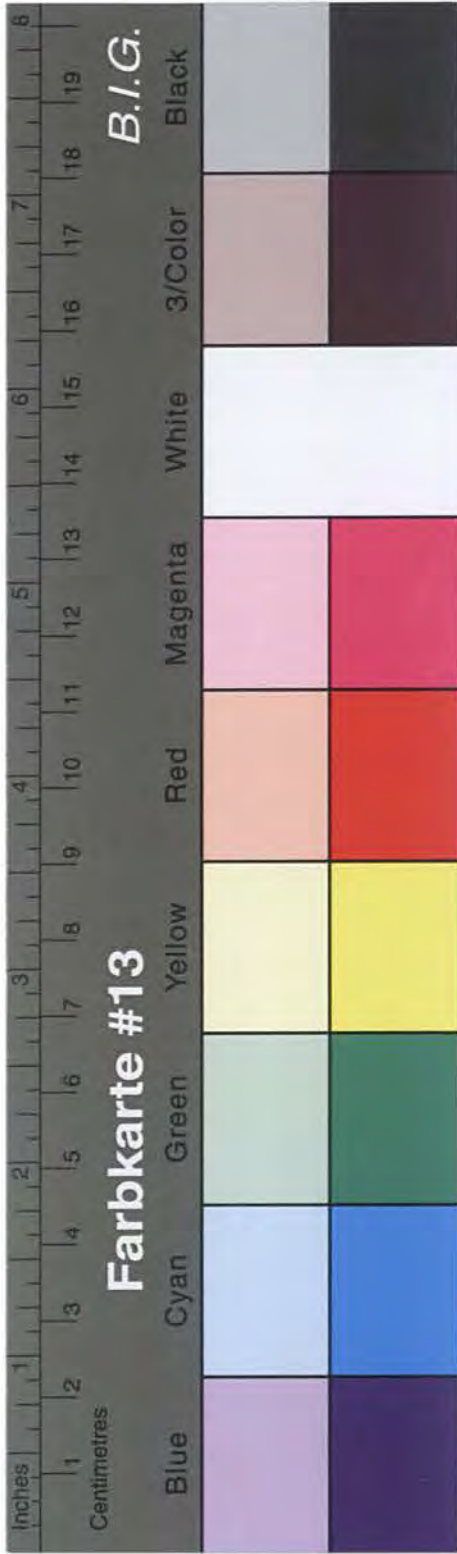




Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Müller Rufname: Martha

(bei Frauen auch Geburtsname) geb. Müller (ed., verh., verw., gesch. *)
männlich weiblich

Geburtstag: 10.6.1916 Geburtsort: Rehhorst

Gegenwärtige Anschrift: Martha Müller Hamberge
Post Lübeck - Kiendorf bei Dittfeld

Beruf und Beschäftigung: Hausfrau

Art des Personalausweises und dessen Nummer:

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: Horst geb. 5.2.1935
Renat geb. 6.3.1936 Linda geb. 28.3.1938 Klaus-Dieter geb. 4.4.1940 Harold geb. 9.6.1944

Ursache der Gefangensetzung: verbotener Umgang mit französisch. ~~sehen Kriegsgefangenen.~~

In Haft in St. Lauerhof Lübeck vom 6.12.1943 bis 3.5.45

Name der Person, die Sie angezeigt hat:

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:

Verurteilt durch: das Landgericht

am: 9. Februar 1944 Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: 864

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? durch die N. S. P.

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? durch die N. S. P.

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

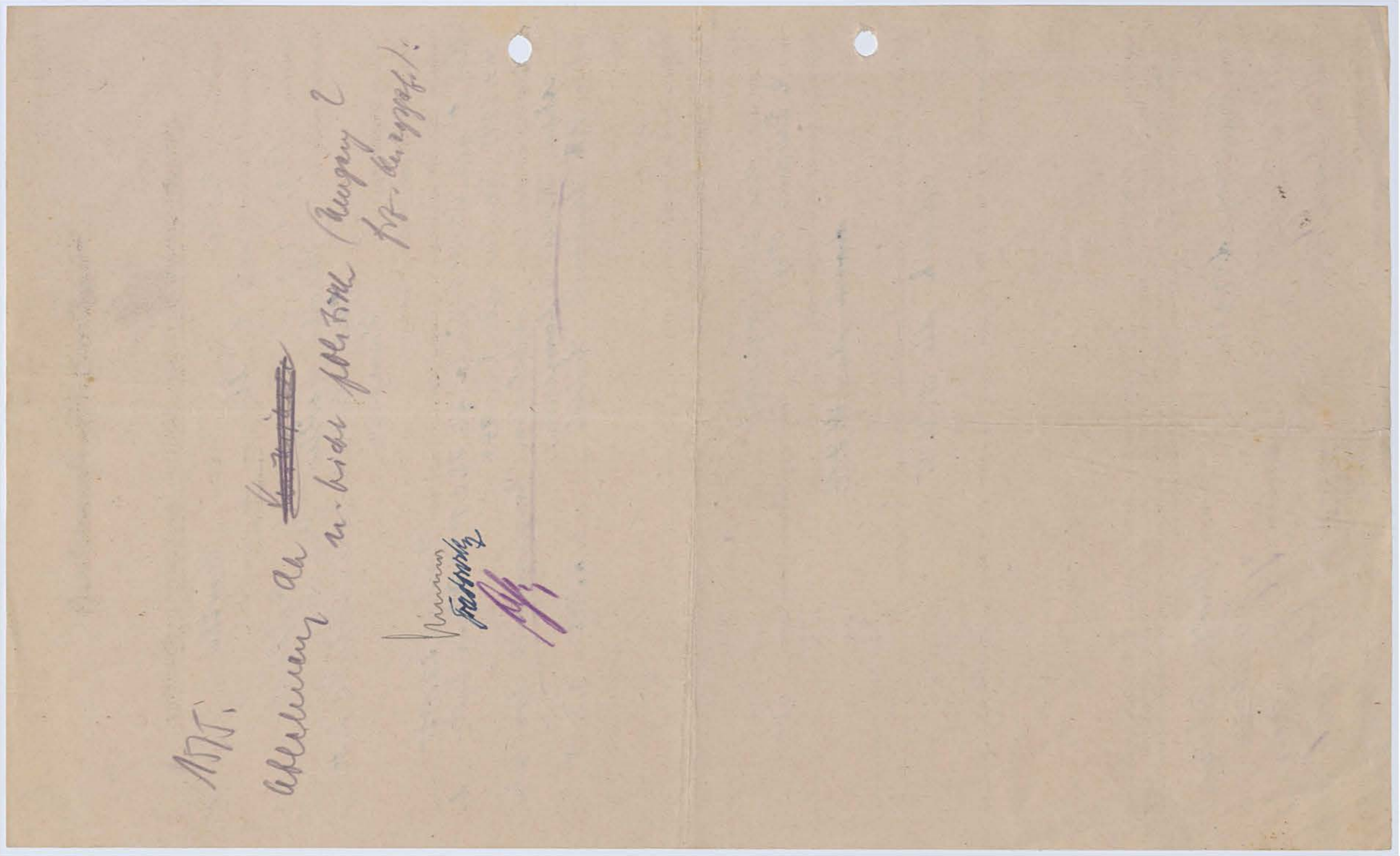
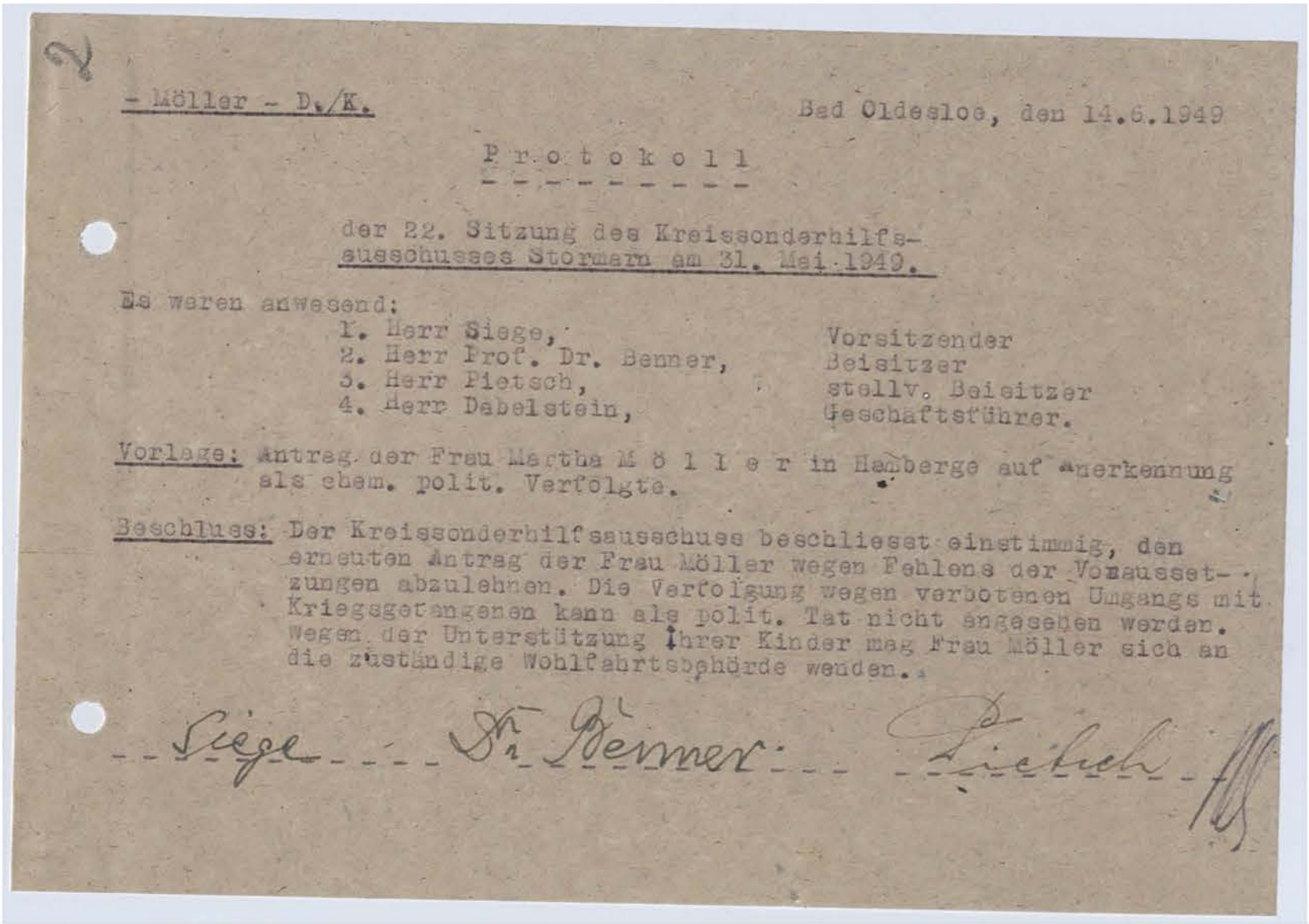
Datum Hamberge d. 14.4.46 Unterschrift Martha Müller
Hamberge

Datum Hamberge Gegenunterschrift H. J. Jürgens
K. Jürgens

*) Nichtzutreffendes hier zu streichen.

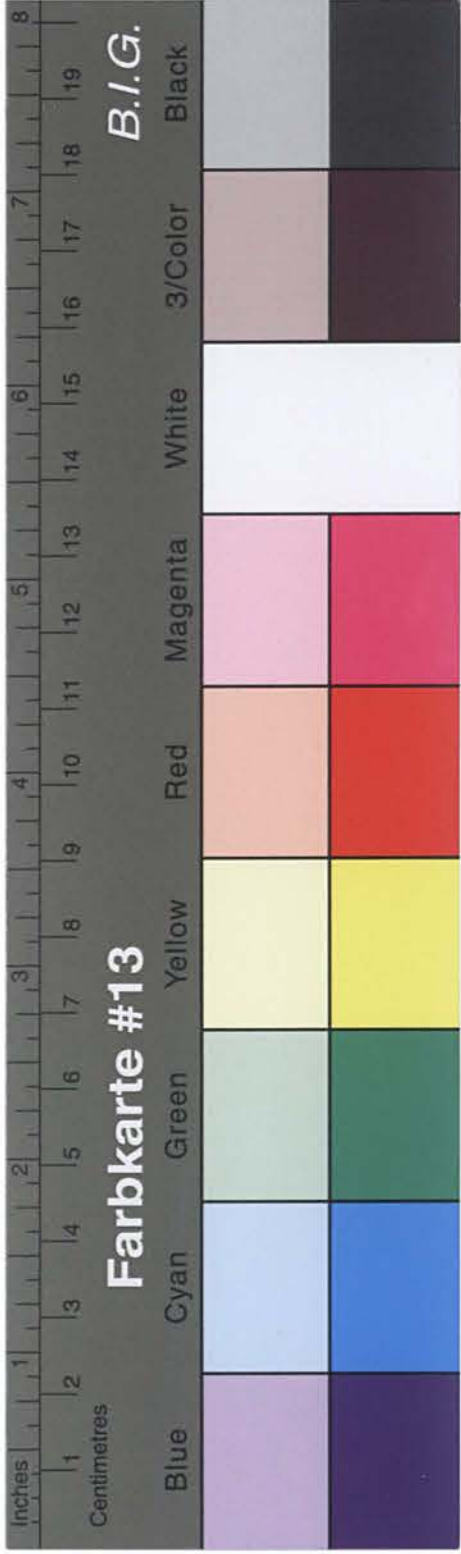
POU CCG 319b 315M 12.46

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht

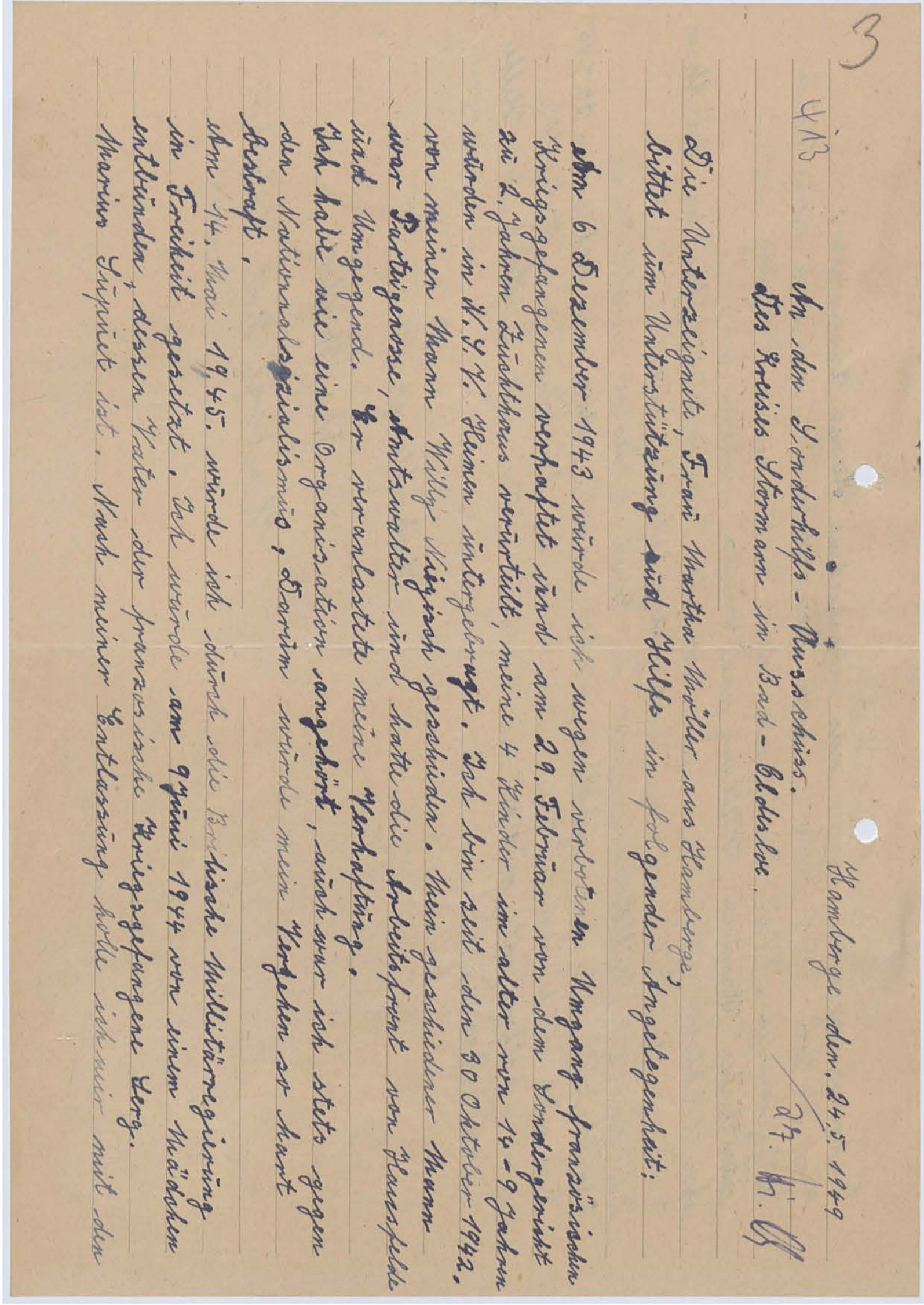
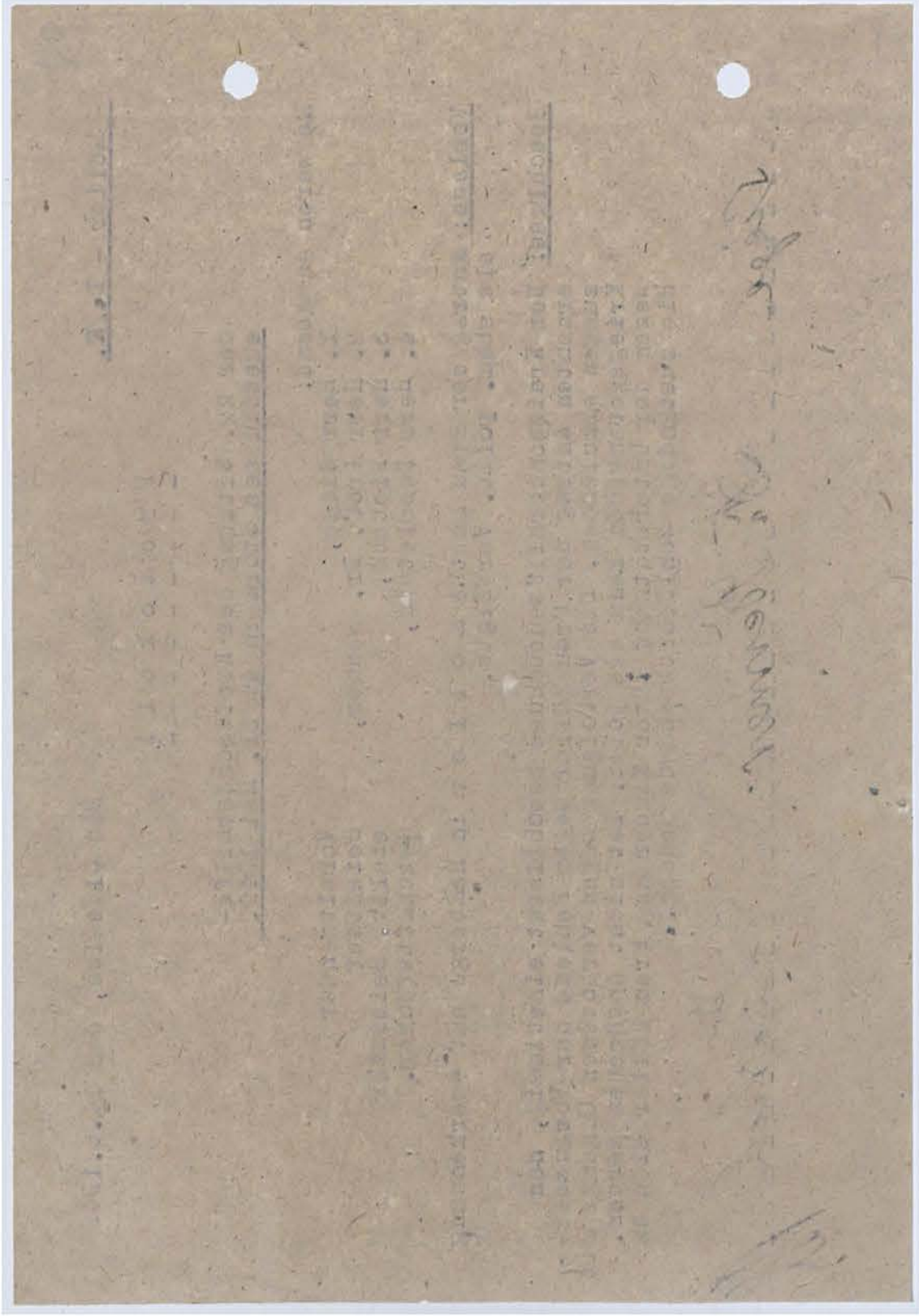


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Fahrrad meine 5 Kinder aus verschiedene kleine zusammen.
Von 14 Mai bis 1. Oktober hatte meine Schwester mir und meine Kinder
aufgenommen. Weil ich durch meine Gast, meine Wohnung und
mitbringen Stomat, Kleidung und Schuhe werden hoch.
Am 1. Oktober 1945 wurde mir von den Rüstungswerte Schuhe im Technikhaus
Stamling ein Zimmer ohne hochgelegener zugewiesen.
Der Rüstungswerte Kommandant in Bad-Oldesloe versichert mir
persönlich das mir gegeben werden müste, die war schon am 30.7.45.
Da mir und meine Kind bis heute in kinderliche meine Unterstete
und gegeben ist, möchte ich hiermit bitten mir Beistand und Hilfe
auszusprechen.

Stachthungswerte
Martha Möller
Stamling Post Gültich -
Wienhof.

4 - Möller - D./K. Bad Oldesloe, den 14.6.1949

Protokoll

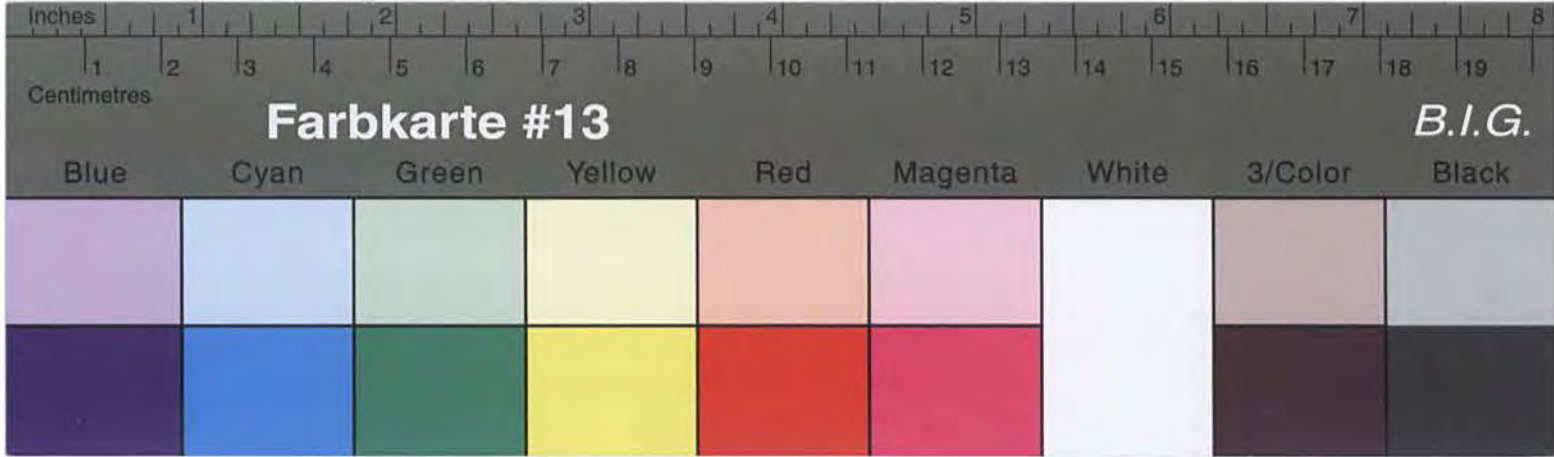
der 22. Sitzung des Kreissonderhilfe-
ausschusses Stormarn am 31. Mai 1949.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3. Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag der Frau Martha Möller in Hamberge auf Anerkennung
als ehem. polit. Verfolgte.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den
erneuten Antrag der Frau Möller wegen Fehlens der Vorausset-
zungen abzulehnen. Die Verfolgung wegen verbotenen Umgangs mit
Kriegsgefangenen kann als polit. Tat nicht angesehen werden.
Wegen der Unterstützung ihrer Kinder mag Frau Möller sich an
die zuständige Wohlfahrtsbehörde wenden.



Kreisarchiv Stormarn B2

